

Lkw Reiniger 300 HF eOx® TRUCKCLEAN 300 HF

Product-Code: 2717

Version 2017.1 / Rev.Datum 07.07.2017 / Überarbeitet 19.09.2021

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktcode	2717
Produktnamen	EOX® TRUCKCLEAN 300 HF
Handelsnamen	eOx® TRUCKCLEAN 300 HF
Relevante identifizierte Verwendungen	Konzentrierter Reiniger für die Reinigung von LKWs

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen EOX® TRUCKCLEAN 350

1.2 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

eOx Deutschland	Tel.:+49 (0)2261 910 9125
Wolfgang Müller	Fax:+49 (0)2261 910 9111
Dr.-Ottmar-Kohler-Str. 3	E-Mail: info@eox-deutschland.de
51643 Gummersbach	
Deutschland	www.eox-deutschland.de

1.3 Notrufnummer:

Niederland:

Nationaal Vergiftigen Informatie Centrum
Bilthoven Tel.:+31(0)30/274.88.88

(Beschränkt auf professionelle Retter zur Untersuchung mit akuter Vergiftung)

Belgien:

Antifocentrum Tel.:013 67 06 70

(Beschränkt auf professionelle Retter mit akuter Vergiftung zu überprüfen)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes/Gemischs:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008				
Nr.	Gefahrenklasse	Signalwort	Kategorie-Code	H-Sätze
3.1	Akute Toxizität (Schädlich, wenn geschluckt)	WARNUNG	Acute Tox. 4 (oral)	H302
3.2	Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung	GEFAHR	Skin Corr. 1B	H314
3.3	Schwere Augenschädigung/Augenreizung	GEFAHR	Eye Dam. 1	H318

2.2 Kennzeichnungselemente

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme

GHS05



GHS07



Signalwort

Gefahr

Achtung

Gefahrenhinweise (H-Sätze)

Gefahrenerklärung

H302

Schädlich bei Verschlucken.

H318

Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Sicherungsmaßnahmen

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter ausspülen.

P337+P313

Wenn Augenreizungen anhalten; erhalten Sie ärztlichen Rat/Aufmerksamkeit.

P362+P364

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff ist nicht als PBT-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht relevant (Gemisch)

3.2 Mischungen

Dieses Material ist eine Mischung

Zutat:	Gew. %	Informatik:	
Reinigungsmittel C9-11 Ethoxylat	< 5%	CAS Nr.	160875-66-1
		EINES	Polymer
		EG-Anhang-Nr.	*
		REACH Reg. Nr.	*
		CLP-Klassifikation	Auge. Dam. 1; Akute Tox. 4 (Oral)
		Symbol	GHS05; GHS07
		H-Sätze	H318, H302
Alkylpolyglucosid	< 5%	CAS Nr.	29781-84-5
		EINES	Polymer
		EG-Anhang-Nr.	*
		REACH Reg. Nr.	*
		CLP-Klassifikation	Auge Dam. 1
		Symbol	GHS05
		H-Sätze	H318

Beta-Alanin, N-(2-carboxyethyl) N: Alkyl, Dinatriumsalz	< 5%	CAS Nr.	90170-43-7
		EINES	290-476-8
		EG-Anhang-Nr.	*
		REACH Reg. Nr.	*
		CLP-Klassifikation	Auge Dam. 1
		Symbol	GHS07
		H-Sätze	H319
Imidazoliumverbindungen, 1-[2 (2-carboxyethoxy) ethyl] -1 (von 3) - (2-Carboxyethyl) -4,5 -dihydro-2-nor-kokos-alkyl, hydroxiden, dinatriumzouten	< 3%	CAS Nr.	68604-71-7
		EINES	271-704-5
		EG-Anhang-Nr.	*
		REACH Reg. Nr.	05-2114285325-46
		CLP-Klassifikation	Eye.Irrit.2
		Symbol	GHS07
		H-Sätze	H319

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Kontakt mit den Augen

Achten Sie auf das Vorhandensein von Kontaktlinsen und entfernen Sie sie. Spülen Sie die Augen mit geöffnetem Augenlid lang genug (mindestens 15 Minuten) mit lauwarmem Wasser, wenn möglich. Wenn die Irritation anhält, (Augen-)Arzt. (Halten Sie sich am Spülen, wenn möglich)

Kontakt mit der Haut

Bei Kontaktwäsche mit Wasser und Seife. Mit großen Mengen entfernen kontaminierte Kleidung, spülen Haut mit viel Wasser oder Dusche. Waschen Sie das Kleidungsstück, bevor Sie es erneut verwenden.

Nach Aufnahme durch Verschlucken (Ingestion)

Den Mund mit Wasser abspülen und zwei Gläser Wasser zum Trinken geben. (Geben Sie niemals ein Bewusstloses zu trinken, weil die Gefahr des Erstickens besteht) Lösen Sie enganliegende Kleidung, wie Hemd, Kragen, Krawatte oder Gürtel. Wenn große Quanten geschluckt werden, wird sofort ein Arzt behandelt.

Einatmen von Aerosol oder Dampf in hohen Konzentrationen

Bringen Sie Die Person an der frischen Luft, halten Sie sich warm und entspannt. Bei dauerhafter Reizung einen Arzt aufsuchen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht entzündlich, alle Löschmittel wie unten erlaubt. CO₂, Schaum, Löschpulver, Wasserspray oder Wasserspray bei größeren Bränden auch Jet.

Ungewöhnliche Brand-/Explosionsgefahren

Nicht als brennbar eingestuft. Bei einem Feuer können giftige und ätzende Dämpfe freigesetzt werden.

Schutz der Feuerwehrleute

In unmittelbarer Nähe des Feuers verwenden Sie ein in sich geschlossenes Atemgerät.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder der Zubereitung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Überwachen Sie das Tragen geeigneter persönlicher Schutzausrüstung während der Reinigung eines Verschüttens oder der Freisetzung der Flüssigkeit in großen Mengen. Schutzbrille gegen Spritzer, Stiefel, Schutzkleidung und Handschuhe.

Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Kanalisation oder ableiten Sie auf Oberflächenwasser oder Souterrains.

Reinigungsmethoden

Stoppen Sie Leck, wenn sicher, dies zu tun. Mit trockenem Boden,Sand oder anderen nicht entzündlichenB-Stoffen aufnehmen. Sammeln Sie das Abfallprodukt in geeigneten Behältern für die Abfallentsorgung.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Handhabung

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sollten eingehalten werden. Pflege für eine Augenwäsche und Sicherheitsdusche in der Nähe.

Lagerung

Geschlossene Verpackungen an einem kühlen und gut belüfteten Ort frostfrei aufbewahren.

Lagerung zusammen mit anderen Stoffen getrennt von Säuren

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen

Sie stellen sicher, dass Augenwaschungen und Sicherheitsduschen an dem Arbeitsplatz vorhanden sind

Expositionsgrenzwert

Es wurden keine anwendbaren Expositionsgrenzwerte festgelegt.

Arbeitshygiene

Wenn Sie arbeiten, nicht essen, trinken oder rauchen.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

Mund-Nasen-Schutz

Erforderlich an nicht genügend belüfteten Arbeitsbereichen

Haut und Körper

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung (insgesamt, vorzugsweise dicke Baumwolle oder Einweg-Schutzkleidung), Handschuhe und Augen-/Gesichtsschutz. Chemisch beständige Schuhe. Nehmen Sie sofort alle kontaminierte Kleidung ab. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.



Hands

Neopren oder PVA wird empfohlen. Waschen Sie Ihre Hände eint bis das Ende der Arbeit und vor Arbeitspausen sein. Tragen Sie bei wiederholter oder langfristiger Anwendung keine dünnen Einweghandschuhe



Augen

Tragen Sie voll Gesichtsschild, wenn Spritzen möglich ist. Schutzbrille und Gesichtsschutz. Verwenden Sie eine Augendusche und/oder spülen Sie Ihr Auge



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**Aussehen**

Physischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Braun
Geruch	Charastic
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar
Ph	Ca. 10,5 [Z.B. (% w/w) 20 g/l 20°C
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	0°C
AnfangssiedePunkt und Siedebereich	100°C
Flammpunkt	[Das Produkt erhält keine Verbrennung.]
Verdunstungsrate	Nicht verfügbar
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzwerte	Nicht verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gas)	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Relative Dichte	+/- 1,03
Dampfdichte	Nicht verfügbar
Löslichkeit(n)	Leicht löslich in den folgenden Materialien: kaltes Wasser und heißes
Trennkoeffizient: n-Octanol/Wasser	Wasser.
Selbstzündungstemperatur	Nicht verfügbar
Viskosität	Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität	Stabil
Zu vermeidende Bedingungen	Fernhalten von Frost
Lagerung zusammen mit anderen Stoffen	Von Säuren getrennt halten
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht wahrscheinlich bei empfohlener Lagerung und normaler industrieller Verwendung.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**11.1 Akute Toxizität:**

LD ₅₀ (oral, Ratte)	Nicht bestimmt
--------------------------------	----------------

Die folgenden Bewertungen von Gesundheitsgefahren basieren auf einer Bewertung der verschiedenen Komponenten

Auswirkungen auf die Augen	Das Produkt kann für die Augen ätzend sein. Symptome: Rötung, Schmerzen, seharmes Sehen
Wirkung auf die Haut	Das Produkt kann korrosiv für die Haut sein. Symptoms: Rötung, Schmerzen
Inhalation	Das Produkt kann zu Reizungen der Atmungsorgane führen Symptome: Husten, Kurzatmigkeit, Halsschmerzen
Einnahme	Symptome: Brennende Schmerzen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen. Bauchkrämpfe, Erbrechen, Durchfall
Chronische Toxizität	Bei wiederholtem und intensivem Hautkontakt bei Hauterkrankungen

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Öko-Toxizität	Giftig für Wasser, Organismus 500 mg / L L C50 96 Stunden. (Forelle)
Mobility	Keine Daten
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubarkeit ist 90% CECD303A > cfm Paareinheit Test
Bio-Akkumulatives Potenzial	Keine Daten
Andere schädliche Daten	Lassen Sie produkt nicht unverdünnt auf das Oberflächenwasser kommen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Abfälle	Entsorgen Sie Abfälle und leere Verpackungen gemäß den gesetzlichen Vorschriften durch eine genehmigte Entsorgung.
Euralcode für die Abfallverarbeitung	Für dieses Produkt kann keine Abfallcodenummer nach dem europäischen Abfallkatalog erteilt werden, da nur der vorgesehene Verwender eine Klassifizierung ermöglicht. Die Abfallcodenummer sollte in Absprache mit der örtlichen Entsorgung zugewiesen werden.
Leere Verpackung	Abfallentsorgung nach lokalen und nationalen Vorschriften

Abschnitt 14: Angaben zum Transport**14.1 Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)**

UN-Nummer	nichts
Ordnungsgemäße	
UN-Versandbezeichnung	Nicht eingeschränkt
Transportgefahrenklassen (ADR)	
Verpackungsgruppe	
Gefahrenkennzeichnung (ADR-Label)	
Umweltgefährdend	

14.2 Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO- IATA/DGR)

UN-Nummer	nichts
Ordnungsgemäße UN-	
Versandbezeichnung	Nicht eingeschränkt
Transportgefahrenklassen (IATA)	
Verpackungsgruppe	
Gefahrenkennzeichnung (ICA/IATA-	
Label)	
Umweltgefährdend	

14.3 Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

UN-Nummer	nichts
Ordnungsgemäße	
UN-Versandbezeichnung	Nicht eingeschränkt
Transportgefahrenklassen (MDG)	
Verpackungsgruppe	
Gefahrenkennzeichnung (MDG-Label)	
Umweltgefährdend / Meeresschadstoffe	

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften / Verordnungen

15.1 EU-Vorschriften

- 01=EU. Richtlinie 76/769/EWG: Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe.
 02=EU. Richtlinie 90/394/EWG: Karzinogene am Arbeitsplatz.
 03=EU. Richtlinie 92/85/EWG: Schwangere oder stillende Arbeitnehmerinnen
 04= EU. Richtlinie 96/82/EG (Seveso II) : Artikel 9
 05= EU. Richtlinie 96/82/EG (Seveso II) : Artikel 6 und 7
 06= EU. Richtlinie 98/24/EG : Chemische Arbeitsstoffe am Arbeitsplatz
 07= EU. Richtlinie 2004/37/EG : Über den Schutz der Arbeitnehmer.
 08= EU. Verordnung EG-Nr. 689/2008 : Anhang 1 Teil 1.
 09= EU. Verordnung EG-Nr. 689/2008 : Anhang 1, Teil 2.
 10= EU. Verordnung EG-Nr. 689/2008 : Anhang 1 Teil 3.
 11= EU. Verordnung EG-Nr. 850/2004 : Verbot und Beschränkung persistenter organischer Schadstoffe (POP).
 12= EU. REACH, Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischung & Artikel.
 13= EU. REACH, Anhang XIV: Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (SVHC).

15.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

15.3 Stoffsicherheitsbewertung:

Keine Daten

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1 Liste der relevanten R- und H-Sätze aus Abschnitt 2 und 3:

Code	Text
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H316	Verursacht schwere Augenreizungen
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

16.2 In diesem Dokument verwendete Abkürzungen:

Abk.	Beschreibung der verwendeten Abkürzungen
Nr.	Number
Cas	Chemical Abstracts Service
Einecs	EuropäischeS InVentory bestehender kommerzieller chemischer Stoffe
Wgk	Wassergefahrenklasse
ADR	Accord europeen relative au transport international des marchandises
Tlv	Treshold-Grenzwert
Ptb	Persistent, toxisch, bioaccumulierend
Clp	Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien
DGR	Dangereuses par Route

16.3 Haftungsausschluss

Informationsquellen:

Diese Informationen basieren auf den aktuellen verfügbaren Daten (Hersteller von Rohstoffen, Chemiekarten, ...
 Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen und in Übereinstimmung mit den neuesten Erkenntnissen und Erkenntnissen. Unser Unternehmen kann nicht garantieren, dass die Informationen im Sicherheitsdatenblatt vollständig korrekt und vollständig sind. Die Bereitstellung dieses Sicherheitsdatenblatts aus der Haftung für den Benutzer dieses Produkts ist möglicherweise nicht in der Lage, die Sicherheits-, Gesundheits- und Umwelthinweise für ihre besondere Situation und Anwendung zu bewerten. Es ist eine Verpflichtung des Nutzers, dieses Produkt mit Sorgfalt und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu verwenden. Die Informationen im Sicherheitsdatenblatt werden von uns in gutem Glauben und nach bestem Wissen und Gewissen aufbewahrt. Explizite oder implizite Garantie wird nichtgegeben.